

Lebendige Geschichte in der Adventszeit

Zur 15. Fürstenweihnacht in Greiz erwartet die Besucher ein vielfältiges Programm

Greiz. Zur 15. Auflage der romantischen Fürstenweihnacht wird am Sonntag, dem 15. Dezember, ins Untere Schloss in Greiz eingeladen. Von 11 bis 18 Uhr wird das ehemalige Residenzschloss zum lebendigen Schauplatz der Geschichte, heißt es in einer Mitteilung des

Museumsleiters Rainer Koch. Weihnachtskonzerte, Puppentheater, historische Modenschauen und erlesene Waren würden die Besucher erwarten. Zudem stünden das Museum im Unteren Schloss mit der Dauerausstellung und der Weihnachtsausstellung „Spielspaß“

den Gästen offen. Ein kulinarisches Highlight sei der „Heiße Bischof“. Der Punsch basiere auf einem Originalrezept des Greizer Hofkonditors Müller aus dem 18. Jahrhundert. Hauptzutat sei die Pomeranze, eine Bitterorange, die als Vorgängerin der heute hauptsächlich verwendeten Süßorange gelte, so Koch. Für den „Heißen Bischof“ würde sie geröstet und, mit weiteren Zutaten kombiniert, in Rotwein gegeben. Weiterhin sind Austern mit Sekt, Spanferkel am Spieß, Galettes sowie Kaffee und Kuchen im Angebot. An Verkaufsständen sind unter anderem Schmuck, Geschenkartikel, Keramik, Rumkreationen und das Whiskybier „Heinrichsbier“ zu erwerben. Es wird zu jeder Stunde Programm geben.

So steht 11.30, 13 und 17 Uhr eine historische Modenschau an, die eine Zeitreise von der Renaissance bis zum Biedermeier sein soll.

Konzerte mit Schülern und dem Orchester der Musikschule sind für 12.30, 15 und 16 Uhr angekündigt.

Hinzu kommen Puppentheater 15 und 16 Uhr. Alles klingt 18 Uhr mit einem Konzert des Greizer Mozart-Quartetts aus. *red*



Zur elften Greizer Fürstenweihnacht begeisterten die historischen Modenschauen.

FOTO: KATJA GRIESER